

Jaina Potter

und die Ringe der Knechtschaft

Die Hauptcharaktere

Jaina Potter

Todd Nebrets

Silias Coldfire

Kathleen Pearl

Marik Nebrets

Amelia Black

Albus Dumbledore

Leviathan von Deathwing

Lord Voldemort

Severus Snape

Mini-Jupe jr.

Dean Throe

Daniel Chang

Paine Stormrage

Sarevok Marrow

Die Nebencharaktere

Harry Potter / Larissa Jones //...

Garret Stole / Hausbesitzerin/ Henker /...

Imoen Redfield

Kapitelübersicht

[Kapitel 1: Die Quidditch-WM](#)

[Kapitel 2: Vergebung](#)

[Kapitel 3: Vor die Wahl gestellt](#)

[Kapitel 4: Der Kopf rollt](#)

[Kapitel 5: Eine neue Identität](#)

[Kapitel 6: Ein neues Jahr in Hogwarts](#)

Kapitel 1: Die Quidditch-WM

Papa? Was denn? Wann hast du dein nächstes Spiel? In einer Stunde, wenn alles wie geplant läuft. Wieso? Ach, nur so... Was ist? Darf ich heut mal was anderes tun als nur zusehen? Ähm...nein. Nein? Weißt du, Jay, auf der Tribüne bist du sicher, da sind viele Leute, aber... Ich kann auf mich aufpassen! Pah! Das Ergebnis hat man ja letztes Jahr sehen können! Ich leb ja schließlich noch! Noch! Das ist ja so ungerecht! Jaina... Ich will nur nicht, dass dir was passiert. Toll! Du magst doch Quidditch, oder? Quidditch spielen, ja! Zusehen ist langweilig! Wenn du brav bist, fliegen wir nachher noch ne Runde. Ich kann auch allein fliegen! Jaina! Jetzt mach's mir halt nicht so schwer! Ich will doch nur mal was allein unternehmen! Herrgott! Ich bin 12! Ich brauche keinen Babysitter mehr! Jaina Raye Potter! Du tust, was man zu dir sagt! Aber... Und damit basta! ... Und du brauchst gar nicht so unschuldig gucken! Ja, ja! Komm mit, ich bring dich hoch zur Tribüne. Das schaff ich auch allein! Fürs Treppenlaufen bin ich schließlich nicht zu jung! ... Du hast Recht. Also gut, ich hol dich nach dem Spiel ab. Ok... Jaina! Keine Exkursionen! Wenn du nicht da bist, wenn ich dich abholen will, gibt's Hausarrest bis zum Ende der Ferien! Spinnst du?! Jaina! ...Ja, ja. Ich bin dann da. Gut. Viel Spaß. Äh...ja. Danke. ... Ähm...Viel Glück. Bis nachher!

So ein Schwachsinn! Also ob ich das ganze Spiel über hier bleiben würde! Hallo, Jay! Garret! Was machst du denn hier? Ich bin ein wahnsinniger Quidditchfan! Das ist ja Wahnsinn... Du siehst ja nicht gerade begeistert aus. Keine Sekunde verstreicht, ohne dass ich nicht beobachtet werde. Und jetzt? Jetzt ist es Zeit abzuhauen! Kann ich mitkommen? Ich dachte du wärst so quidditchbesessen. Ja, schon, aber... Meine Mum ist Seherin und hat prophezeit, dass dein Vater nach 2h den Schnatz fängt und England gewinnt. Oh gut! Wir haben also 2h Zeit! Wo willst du eigentlich hin? Ähm... weiß net. Mal schauen, was sich so ergibt. Das hört sich nicht gut an. Warum? „Was sich so ergibt“ bedeutet bei dir, dass du wieder Unheil anziehst! Wenn du das sagst. Oh, Jay! Kommst du? Ja, ja! ...Also hier lang geht's zum Zeltplatz, von hier sind wir

gekommen und dort geht's... **Nein, Jaina!** In den Wald! **Da steht aber betreten verboten!** Oh, ist mir gar nicht aufgefallen. **Jaina, warte!** Was? **Wir könnten doch was trinken gehen.** Damit mich jemand sieht und mich bei meinem Vater verpetzt? ...**Lass uns zum Zeltplatz gehen.** Wozu? **Ähm... ich hab neue Schokofroschkarten!** Und? **Bitte, Jaina!** Alles, nur nicht in den Wald! **Siehst du denn nicht? Auf dem Warnschild steht, dass es dort nur so vor gefährlichen Tieren wimmelt!** Geil! **Jaina!** Ok, ok. **Danke.** Kein Pro...blem **Jay?** Hast du das gesehen? **Was?** Da ist ein Typ! **Und?** Vorhin war er noch unter nem Tarnumhang versteckt. **Was ist daran so besonders? Du hast doch auch einen.** Ja... schon, aber... Er rennt in den Wald! **Nein, Jay, du missbrauchst das nicht als Vorwand, um doch noch da rein zu gehen!** *g* Warum denn nicht? **Jaina! Halt! Warte! Ach!** Wo ist der nur hin?! Vielleicht hat er ja wieder seinen Tarnumhang angezogen... H! Nebrets... **Potter?!** Ähäm... ich war gerade wieder auf dem Rückweg... ich hab gar nix gesehen... ehrlich! *g* **Hast du Angst?** Kommt drauf an, wie man Angst definiert. **Du hast Angst.** Was machen sie eigentlich hier? **Ich liebe Quidditch!** Und warum schauen sie sich nicht das Spiel zu Ende an? **Man erkennt doch auf den ersten Blick, dass England Wales haushoch überlegen ist!** Klar, mein Vater ist ja auch Sucher! **Ich hab schon bessere Sucher gesehen.** In dieser Saison hat er bisher in jedem Spiel den Schnatz gefangen! **Es geht nicht darum, einfach nur den Schnatz zu fangen, man muss auch mit Köpfchen spielen. Taktik, koordiniertes Zusammenspiel, Teamgeist, das alles ist wichtiger als ein guter Spieler!** Sie haben doch keine Ahnung! **Gute Taktik, ist eine Taktik, die nicht durchschaut wird! Dann sollten die Engländer mal daran arbeiten!** Wir sind die beste Mannschaft! Nur weil sie für ihre hinterwäldlerischen Neuseeländer sind, dürfen sie noch lange nicht England schlecht machen! **Sag noch einmal was Negatives über Neuseeland und du stirbst!** ...Schon gut. **Ich weiß, dass Neuseeland keine Chance hat zu gewinnen. Sie sind zwar besser als erwartet, aber... Eben nicht gut genug, um gegen England bestehen zu können! Bei diesen Regeln! Das, was heutzutage gespielt wird ist Quidditch für Weicheier! Ich frage mich, warum sie nicht gleich Ringelpietz mit Anfassen spielen! Weicheier?! Wozu gibt's Klatscher? Klatscher?! Man könnte einen Klatscher auch gegen einen Wattebausch tauschen!** Oh, sicher! Früher war's sicher ganz hart! Sie haben sicher noch mit Steinen als Bälle gespielt...damals in der Steinzeit! **Halt dein vorlautes Maul oder ich- H!** Was...was war das? **Hey! Du perverser Spanner! Komm raus, wenn du keine Spinne bist!** ...Ich fühl mich überhaupt nicht wohl... **Scheiße!** Was? **Wir sind umzingelt!** Von was denn?! Ich seh nix! **Das kindliche Herz ist zu blind, um diese böartigen Geschöpfe auf Anhieb auszumachen. Nennen wir es...Naivität. Ich bin nicht naiv! Und warum hast du dann noch nicht bemerkt, dass uns Höllenbinden umzingelt haben? Ich... Oh! Was? Ich hab nur ein Déjà vu. Ah ja. Ich nehme an, du kennst den Jakindium-Fluch nicht, oder? Ähm... Schade... Dann muss ich wohl... Natürlich beherrsche ich den Jakindium-Fluch! Wirklich? Ja. Gut. Auf 3? Auf 3! 1...2...2 ½ ...2 ¾ ...Hallo! 3!**

Jakindium! Wir sehen uns noch, Potter! Scheiße! Ich muss schnell zum Stadion!
Das Spiel ist bald aus!

Jaina? Jaina! **Jaina Raye Potter?!** Hätte ich mir auch denken können, dass sie mal wieder abhaut! Das gibt Hausarrest! Wo sie bloß sein mag... Hier bin ich doch! Jaina! Ja? Wo warst du? Auf dem Klo? ...Du lügst doch nicht, oder? Nein, nein. Eigentlich hab ich mich gerade mit einem Massenmörder über Quidditch unterhalten und gefährliche Höllenbinden in die Flucht geschlagen.
g Natürlich! Doch, so war's! Willst du ein Eis? Gern.

Kapitel 2: Vergebung

Was willst du schon wieder hier? Mit dir sprechen. Weshalb?! Weil... weil du nichts mehr mit mir zu tun haben willst. Warum sollte ich auch? Waren wir nicht einmal so etwas wie...Freunde? Ja, bis du unsere „Freundschaft“ verraten hast! ...Ich...ich... Ich hasse Todesser! Ich weiß... Und weißt du, was ich noch hasse?! ...nein... Dich! ...Schon verstanden, ich gehe. Gut. Geh! Dich wird es wohl kaum interessieren, dass ich Voldemort den Rücken gekehrt habe, oder? Warum sollte ich glauben, dass das wahr ist? Frag ihn doch am besten selbst! Wessen Meister ist er denn? Meiner gewiss nicht! ...War's das? Ich hab noch was vor. Ich bin nicht gekommen, um mich wieder wegschicken zu lassen! Und? Kannst du mir nicht verzeihen? Was soll ich dir denn verzeihen? Dass du die Mächtigen Drei verraten hast? Dass du mich belogen hast? Dass du zu unserem Feind übergelaufen bist? ...Verzeih mir einfach, dass ich so blöd war, dich je einen Freund zu nennen! Wenn du zum Streiten gekommen bist, kannst du auch wieder gehen! Ich bin gekommen, um das ein für alle Mal zwischen uns zu klären! Die Sache klären? Wie hast du dir das vorgestellt? Du kommst her, textest mich zu und dann vergebe ich dir, oder wie? Ähm...ja. So in etwa... Ha! Das war ja wieder typisch Todd Nebrets! Du denkst wohl, du stehst über allen! Jeder hat dir zu vergeben, wenn du es willst! Ja, stimmt. Mir würdest du auch nicht einfach vergeben! Woher willst du das wissen? Ich kenne dich, Todd! Jeder glaubt, er würde mich kennen! Glaubst du wirklich, ich bin ein aufgeschlagenes Buch? Nein, aber einfach zu durchschauen. Wenn du so genau über mich bescheid weißt, dann sollte es dir ja nicht schwer fallen, mir diesen einen Fehler zu verzeihen. Ein Fehler? Ein Fehler??? Welchen denn? Äh... Soll ich sie beim Namen nennen?! Wäre nett. Voldemort, Marik und Brian. Wie können meine Söhne Fehler sein?! Nicht deine Söhne. Dass du sie vor mir verheimlicht hast! Maureen wollte das nicht. Tz! Vom ersten Augenblick, als ich sie sah, war sie mir unsympathisch! Nach deiner Meinung hat auch keiner gefragt! Du bist in ihrer Gegenwart völlig verweichlicht! Bin ich nicht! Oh, doch! **Bin ich nicht!** Dein nächster Fehler, du schreist mich an. ...Du gehst mir gerade tierisch auf den Geist mit deiner eingeschnapten Tour! Ich sagte doch, du kannst auch gehen! Es wahr vielleicht falsch, dir deine beiden Söhne als

Fehler anzurechnen, aber dass du mich als eingeschlappt bezeichnest... Argh! Sag mir einfach, wie ich dir meine Loyalität zum Zauberband beweisen und deine Freundschaft zurückgewinnen kann. Gar nicht. Aber... Und jetzt geh! Nein! Ich gehe erst, wenn du mir versicherst Freunde zu bleiben. Zu bleiben?! ...Ja. Ich wusste gar nicht, dass wir Freunde sind! ... Warum liegt dir so viel daran? Du bist doch sonst nicht so...sentimental! Du...gehörst für mich zur Familie, eine Familie, die ich nie hatte. Verschon mich bitte damit! Was willst du denn noch von mir? Einen Kniefall? Hier! Siehst du? Auf den Knien rumrutschen, das hast du wohl bei Voldemort gelernt, wie? Glaub mir, das konnte ich schon davor! Tz! Ok, ich seh's ja ein! Ich hab viel Mist gebaut in meinem langen Leben. Oh ja! Aber glaub mir, ich wollte dich nie kränken. Glaub mir! *klopf* *klopf* Schon gut. Könntest du jetzt bitte gehen? Ähm... *klopf* *klopf* Ja, ich wollte jetzt ohnehin aufbrechen. Warte, Todd! Ja? Falls du mich suchst, ich bin in Hogwarts als Silver Coldblood. Coldblood...ah ja. Was ist?! Nichts, ich gehe. *klopf* *klopf* Lass dann bitte gleich meine Nichte rein, ja? Hm... Hallo...oh! Hallo Kathleen. Hallo. Wolltest du nicht gehen? Ähm... Ja, klar. Also tschüss Silias. Auf wieder sehen, Miss... Pearl. Ja, dann geh ich mal. Wohin willst du eigentlich? ...Dort, wo ich schon 17 Jahre lang nicht war. Nach Hause. Bist du dir sicher, dass es nicht verkauft wurde? Ich bin mir sogar sicher, dass es verkauft wurde! Und du willst da...einbrechen? Einbruch ist ein Kavaliersdelikt, betrachtet man meine anderen Freveltaten. Ja, schon verstanden. Ich hab aber nichts verstanden! Und? Was meinten sie damit? Ließ mal mehr Zeitung, besonders Artikel mit den Schlagworten „Die Mächtigen Drei“ und „Tod sterbend“. Äh... Adios!

Kapitel 3: Vor die Wahl gestellt

Ähm...Sir? Sie wollten mich sprechen? In der Tat, Mr. Bakura. Ich hab mächtig viel zu tun, also beeilen sie sich gefälligst! Und wenn sie noch einmal mit mir in diesem Ton reden, haben sie bald keinen Job mehr. Entschuldigen sie. Ich weiß ja, sie sind ein „Workaholic“, wenn es um die Verbrechensbekämpfung geht. Wenn es um Todesser geht. Fallen sie mir nicht ins Wort! Tschuldigung. Wie dem auch sei... Ich hab einen Auftrag für sie. Worum geht's? ...Ihren Vater. Aber... Mr. Bakura... oder besser, Mr. Nebrets, sie müssen verstehen, dass es für unsere Organisation sehr wichtig ist, ihn zu fassen. Ich weiß, aber sie haben mich von jeglichen Arbeiten in dieser Richtung freigestellt! Ich weiß. Ich...ich kann das nicht! Das ist Dienstverweigerung! ...Können sie nicht einen anderen schicken? Wenn ich mich nicht täusche ist das so oder so nicht der Zuständigkeitsbereich eines Aurors! Ganz recht. Eigentlich hat die Organisation für Sicherheit im Land diesen Fall. Für die arbeite ich aber nicht! In diesen Zeiten ist Zusammenarbeit gefragt, Bakura! Aber wieso sollten sie das verstehen? Sie sind ja der notorische Einzelgänger, der Egomane, der... Freak!

Ich hab's schon kapiert! Machen sie sich nicht unglücklich. ...Ja, aber.... Sie wissen, dass die OfSiL am längern Hebel sitzt. Wenn sie nicht einwilligen, landen sie schneller in Askaban, als sie „Dementor“ sagen können! Ich weiß. Ich kann ihnen leider nicht mehr sagen, als ich weiß; und was die OfSiL angeht... die waren mir auch noch nie geheuer! Ja...schon möglich. Sie sollten besser gehen, im Zimmer nebenan wartet ihr Auftraggeber. Ich bin nicht mehr als ein Mittelmann. Dann werde ich mal gehen. Bakura! Ja? Es ist besser, wenn die Welt vor ihrem Vater geschützt wird. ...

klopf *klopf* Tag, ich wollte- H! Miss Black! Da sind sie ja endlich! Was machen sie denn hier?! Kurzzeitgedächtnis, wie? Sie sind meine Auftraggeberin? Nicht direkt, eigentlich kommt der Auftrag direkt vom Boss der OfSiL. Ist es bei ihrer Organisation eigentlich üblich, jemanden von Mittelmann zu Mittelmann zu hetzen? Ja. Toll! Jedenfalls... Mein Boss, den sie ja bereits letztes Jahr kennen gelernt haben, ist der Ansicht, dass sie als Einziger in der Lage sind, ihren Vater aufs Glatteis zu führen. Und? Wir wissen, wo er sich aufhält. Schön. Warum gehen sie dann nicht einfach zu ihm und nehmen ihn fest? Wenn es so leicht wäre bräuchten wir ja nicht ihre Hilfe! Bedauere, ich bin nur ein minderwertiger Auror, wie ihre Organisation zu spotten pflegt. Wenn sie nicht als minderwertiger Sträfling in Askaban landen wollen, sollten sie kooperieren! Ich soll meinen Vater verraten?! Stehen sie etwa auf seiner Seite? Nein! ... *räusper* Nein... Gut. Was geschieht mit ihm? Werden sie ihn töten? Ja. ...Wie? Das geht sie nichts an! Ich soll mit ihnen kooperieren, aber sie unterschlagen mir Informationen?! Es ist ein Staatsgeheimnis. Vor was haben sie Angst? Dass ich meinen Vater rette? Tz! Wohl kaum! Ok, ok! Er wird guillotiniert. Enthauptet?! Ja. Warum das denn?! Dank des Zauberbands ist er gegen Dementorenküsse immun und das letzte Mal konnten wir ihn nicht mit einem Zauberspruch töten. ...Wann? Was wann? Wann wollen sie ihn hinrichten lassen? So bald wie möglich. Morgen... übermorgen vielleicht. Ah ja... Und? Haben sie sich schon entschieden? Askaban oder Verrat? Wirklich tolle Auswahl! Wenn sie nach ihrem Vater kommen sollte ihnen das nicht allzu schwer fallen. Ha, ha! Ich hab nicht ewig Zeit! Schon gut, schon gut! ...Nur mal interessehalber, wie lang wäre die Strafe, die ich in Askaban abzusitzen hätte? Zwei, drei Jahre. Oh... Das kann ja wohl nicht zu schwer sein! Würden sie ihren Vater verraten ohne mit der Wimper zu zucken? Wenn er ein Mörder wäre, ja. ...Ok. Ich willige ein. Sagen sie mir nur, was ich tun soll. Ihr Vater befindet sich zurzeit hier. Hier? Nein, hier auf der Karte. Achso... Was ist? In diesem Haus? Ja, warum? Nichts, es ist nur... Wir haben früher dort gewohnt. ...Verstehe. Sie werden reingehen und ihn in ein Gespräch verwickeln. So weit so gut, aber wozu? Damit wir eine Appariersperre im Umkreis von 15km aufbauen können. Braucht das lange? Lang genug. Sonst noch was? Wäre nett, wenn sie ihren Vater vorher entwaffnen könnten. Kein Problem. Nachdem wir die Sperre errichtet haben, müssen sie ihn eine Viertelstunde im Haus festhalten. Er wird merken, was wir vorhaben und er wird versuchen zu fliehen, so lange er noch kann. Ja, ja. Und ich soll ihn so lang hinhalten. Genau. Dann kann's ja losgehen.

Nicht ganz. Was denn noch?! Sie sind verpflichtet das zu tragen. Eine Wanze? Falls etwas schief gehen sollte, bekommen wir es gleich mit. Aber... Außerdem lässt sich so besser herausfinden, auf wessen Seite sie wirklich stehen, Mr. Bakura. *g* Argh! Was ist? Sie haben wohl kein Vertrauen. Das sollte einen Auror wohl am wenigsten stören! ...Lassen sie uns aufbrechen! Liebend gern! Ach, noch was! Das bekommen sie irgendwann zurück! Sie sind wohl so rachsüchtig wie ihr Vater. Denken sie doch, was sie wollen!

Ah! Trautes Heim, Glück allein! ...Nur schade, dass es hier so nach Muggeln riecht... H! Was machen sie hier? Wie sind sie hier reingekommen? Geht sie das was an? Ja, das geht mich sehr wohl was an! Das ist Hausfriedensbruch! Und? Ich alarmiere die Polizei! Nein! Das werden sie nicht! Ach, und sie glauben, dieses Stöckchen könnte mich davon abhalten? Ich kann sie davon abhalten, mithilfe meines Zauberstabs! Mit Abra Kadabra, oder wie? Nein, mit Avada Kedavra! Ah... *g* Muggel! *klopf* *klopf* Was denn nun schon wieder?! Komm ich Ungelegen? Marik! Nein, nein. Ganz im Gegenteil! Sag, wie hast du mich gefunden? ...Oh, ähm...setz dich. Ich weiß es...ich...ich weiß es von... Ja? ...Von Ms Black. Black? Seit wann machst du gemeinsame Sache mit ihr? Seit die OfSiL den Dienst von Auroren in Anspruch nimmt. Wieso sollten sie? Ach, es ist nur... H! Was? Was ist? N-nichts... Warum spähist du dann aus dem Fenster? Ich halte Ausschau nach etwas. Und nach was? Den Idioten, die versuchen mich mit ihrer lächerlichen Apparierbarriere aufzuhalten! Ähm...Dad? Ich muss los, bevor sie die Barriere in ihrem Radius noch weiter ausfächern! Du kannst hier nicht mehr raus! Marik! ...Jetzt verstehe ich. Du machst mit ihnen gemeinsame Sache! Du hast mich verraten! Die Welt muss vor dir geschützt werden. Du hast deinen eigenen Vater verraten! Ein Vater der nicht da war, als ich ihn gebraucht hätte! ...Weißt du überhaupt, was du tust?! Ja, das weiß ich sehr wohl! Gut, dann lass uns die Sache jetzt und hier zu Ende bringen! ...In 10 Minuten kommen sie ohnehin, dich zu holen. Nein! Ich will, dass du es tust. Du hast mich verraten, kannst du auch beenden, was du angefangen hast? Hör auf, Vater. Das bringt doch nichts! Los, bring mich um! WAS?! Nur zu, Marik! Töte mich! Nein! Ich werde dich nicht aufhalten, ich bin wehrlos ...wie all meine Opfer es auch waren. Ich bring es nicht fertig, dich zu töten. Greif mich an! ... Ich weiß, dass du dir das schon immer gewünscht hast. Nachdem ich dich so oft enttäuscht habe. Ich werde dich nicht angreifen!

seufz Die OfSiL wird sich deiner annehmen! Sie sollen dir- Ach, es ist solch ein schönes Gefühl, ein Leben zu beenden. Was redest du?! Wenn der letzte Atemzug in der Stille des Todes verklingt, der Körper sich unter der Last der Schmerzen verkrampft und auf ewig in der Todesstarre verharrt, auf dem Gesicht eingebrannt, die ihm zugefügte Pein, der Hass und die unendliche Furcht. Bitte hör auf! Wie viele sind so verendet? Hunderte? Tausende? Ich will das nicht hören! In dir fließt das selbe Blut. Nein! Das Blut eines Mörders! Halt dein Maul! Wie oft hattest du schon Lust dazu? Hör auf! Oft genug, hab ich nicht Recht, mein Sohn? Crucio! Aaaaaahhhhhh! H! Da-das wollte ich nicht! Hab ich dir sehr wehgetan? Eine ausgesprochen dumme Frage! ...Ja... hast

Recht. Tja... nun ist es wohl soweit. **Wo gehst du hin?** Die Barriere ist errichtet. **Du stellst dich?!** Ja, ich bereue meine Taten zutiefst. Es ist an der Zeit, dass ich dafür Buße tue und am Besten an einem Ort fern ab der Zivilisation, wo ich niemandem gefährlich werden kann. Ich wünschte, ich könnte das alles ungeschehen machen. Wie gerne würde ich meine Macht dem Guten zu Teil werden lassen. **Meinst du das wirklich ernst?** Natürlich nicht! Oder sehe ich etwa aus wie Mutter Teresa?! **Argh! Vater! Du machst mich wahnsinnig!** Ist das überhaupt noch nötig? **Geh raus!** Was bleibt mir denn auch anderes übrig, wenn mich mein eigen Fleisch und Blut verrät? **Was soll das denn schon wieder?** Psychologie, Marik, Psychologie. **Und?** Diese Begriffsstutzigkeit hast du nicht von mir geerbt. **Was meinst du denn jetzt mit „Psychologie“?** Schuldgefühle. **Jetzt reicht's mir aber langsam! Verschwinde! Verschwinden? Du sollst verdammt noch mal raus gehen!** Nicht fluchen. **Hau ab!** Ja, ja. Schon gut. Nur keine Hektik. Poena Duplex! **H! Warte!**

Oh! Hallo Miss Black! **Hallo.** Schönes Empfangskomitee, das sie da haben. **Tja...** Zu schade, dass einige davon schon gehen müssen. **Avada Kedavr-Expelliarmus! Accio! Hey! Bevor du noch jemanden ernsthaft verletzt.** Ich verletze doch niemanden. **Das reicht! Legt ihm Fesseln an! Aaahhh! Was tun sie denn?** Zugegeben, magische Fesseln sind ein wenig...fest, aber sicher ist sicher. **Ah...ha.** Sie können jetzt gehen. **Tschüss! Aber ich... ja, tschüss!** Und wo wollen sie nun einen alten, gefesselten Mann hinbringen? Immer noch lustig, wie? Wenn sie darauf spekulieren, ihre Freunde Coldfire oder Mini-Jupe könnten sie noch retten, dann haben sie sich getäuscht. **Und? Soll mich das nun einschüchtern? Ein zweites Mal werden sie den Tod nicht überleben. *g* Wer sagt das? Ich. Ach so, na dann! Werden sie nicht übermütig, Nebrets! Schon gut. Kommen sie mit! Warum sollte ich ihnen folgen? Kommen sie einfach! Und wie wollen sie mich dazu bringen? Wollen sie mich unterwerfen? Oder fällt ihnen noch etwas Verzweifelteres ein, das ihrem niedrigen Niveau entspricht. Wenn ich so ein niedriges Niveau habe, warum sind sie dann gerade unter meiner Aufsicht? Wenn ich sie daran erinnern darf, ist das nicht allein ihnen zu verdanken. Sondern ihrem ach so tollen Sohn. Not stützt Elend. Warum haben sie ihn nicht auch umgebracht, so wie ihren anderen Sohn? Ich habe meinen Sohn nicht getötet! Da hab ich wohl einen wunden Punkt getroffen... Ich könnte nie mein eigen Fleisch und Blut ermorden! Aber opfern. **NEIN! Argh!** Die magischen Fesseln ziehen sich enger, wenn sie wütend werden. ...Toll. Eine wirklich gute Erfindung. Das fällt definitiv unter die Rubrik „Dinge, die die Welt nicht braucht“! Können sie nicht den Rest des Weges einfach ihre Klappe halten? Wohin führt uns denn der Weg? Custodia, falls ihnen das was sagt. ***schluck*** Ich war lang genug beim Magischen Zirkel, um diese Feste zu kennen. Dann wissen sie auch, was dort passiert, nehme ich an. Hinrichtungen jedweder Art von Leben, auf jedweder Art der Tötung. Sie sind gut informiert. Mein Freund wurde in Custodia festgehalten, bevor sie ihn von einem Dementor küssen ließen. Das bleibt ihnen erspart. Nicht schon wieder ein Henker! **Wir machen es auf ... französische Art. Ich werde von Junior geküsst?! IIIIEHH!****

Ich will sofort einen Dementor! Sie werden guillotiniert. ...Ge-geköpft?! Angst? ...Nein... Es-es ist nur so... unspektakulär. Wenn das alles ist. ...Wann muss ich sterben? Morgen. Schon morgen? Haben sie mir nicht zu gehört? Adieu, schöne Welt! Wir werden sie nicht vermissen. Das sagen sie jetzt. Daran wird sich auch nichts ändern. Oh, schade... Ich dachte nur, da sie endlich jemand gefunden haben, der mächtiger ist, als sie... Moment mal! Ich stehe nicht hinter ihnen zurück! Nein? Nein! Arme, arme Neumächtige. Ich bin nicht neumächtig! Nicht, Blacky? Hören sie auf, sich wie ein Kindergartenkind aufzuführen! Sie haben ja Recht, ihr Niveau liegt mir nicht. Ich freue mich schon auf morgen, wenn die Köpfe rollen. Weswegen werde ich denn so alles angeklagt? Das werden sie noch früh genug erfahren, ich befürchte jedoch, dass dies einige Minuten dauern kann. Dann stimmt es also doch, dass das Leben vor den Augen abläuft, bevor man stirbt. Wie verrückt muss man sein, um sich über seinen eigenen Tod zu freuen? Das haben sie mich schon einmal gefragt. Diesmal gibt es kein Entkommen! *seufz* Voraussichtlich... Hundertprozentig! Neunzigprozentig! Das ist völlig egal! Sie werden nicht überleben! Dafür werde ich schon sorgen! Ich bin schon gespannt, wie. Auf eine schmerzliche Art. Für sie? Nein, für sie! Herrgott, sie sind anstrengender als Jaina! Mit ihnen kann man sich fast so gut streiten, wie mit Silias, bis auf die Tatsache, dass er besser kontert. Na danke! Na bitte. Sie fühlen sich wohl sehr überlegen, wie? Das liegt daran, dass ich ihnen überlegen bin. Bilden sie sich nur weiter etwas darauf ein! Was ist? Sie werden ja richtig zickig. Ich verstehe nicht, wie ein Mann, der von seinem eigenen Sohn verraten und zum Tode verurteilt wurde, blöde Witze reißen kann! Kluge Witze würden sie ja nicht verstehen. Haben sie keinerlei ... Gefühle? Was für 'n Zeug? Ich geb's auf! Na endlich! Aber es würde mich schon interessieren, warum sie so selbstsicher in den Tod marschieren. Sagen wir mal so: Ich habe 120 Jahre gelebt. Die Welt kennt mich und ich kenne die Welt. Tz, sie sind verrückt! Oh ja, das bin ich. Wir sind da! Meine Zelle...? Ja. Noch mehr Luxus ging wohl nicht, oder? Wir haben alles getan, dass sie sich heimisch fühlen. Wie gnädig. Solang es hier keine Spinnen gibt. Wenn es nach mir ginge, hätten sie hunderte „Mitbewohner“! Zum Glück haben sie hier nichts zu sagen! Träumen sie schön, es wird ihr letzter Traum sein! Tschüss! Wie nett, wirklich.

Kapitel 4: Der Kopf rollt

Aufstehen! ...Hm? Wie spät ist's denn? Spät genug, um sie hinrichten zu lassen! Die Uhrzeit können sie wohl nicht lesen, wie? Es ist kurz nach 5...morgens. Kann ich an meinem letzten Tag auf Erden nicht mal ausschlafen? Nein. Schade. Also kommen sie schon! Ist die Presse anwesend? Äh...was soll die Frage? Das wäre doch ein Medienspektakel wie schon lang nicht mehr! Tz! Sie werden gehenkt. Basta! Und sonst ist keiner präsent? Mr. Dumbledore, ein paar von der

OfSiL, ihr Henker und selbstverständlich ich. Bin ich ein Taschendieb, oder was? Nein, aber sie will einfach keiner sehen. Außer sie, oder warum kommen sie so oft zu mir? Das hätten sie wohl gern! Na gut, dann wollen wir das mal hinter uns bringen! Ihnen ist schon bewusst, dass sie sterben werden, nicht wahr? Ach, ich werde sterben? Ich hoffe es! Warum so pessimistisch? Ich traue ihnen nicht. Sie hecken doch irgendetwas aus! Stimmt, ich bin von Beruf ja auch Hacker. Ha-ha! Haben sie der Presse mitgeteilt, dass ich sterbe? Ja. *g* Ja! Endlich wieder in den Schlagzeilen! Wir sind da. ...Krass. Bitte nach ihnen. Okay. Starren sie nicht so! Nur Leute aus den höchsten Rängen sind hier! Wow! ...Ach ja, und sie... Wie freundlich! Ah! Hallo Amelia! Albus! Gott sei Dank, du bist hier! Wie geht es dir? Gut, nachdem wir endlich Nebrets gefasst haben. Hast du was von Jaina gehört? Ja, sie schreibt mir 2 Briefe pro Woche. Und was? Meistens, dass ich zurück schreiben soll. *g* Ah ja. Hum-hum! Bitte Ruhe! Oh! Er ist schon da. Erheben sie sich! ... Wir haben uns heute hier versammelt um die Todesstrafe an jenem verächtlichen Mörder zu verüben, der gemein hin unter dem Namen „Das Phantom Tod Sterbend“ bekannt war. Die Rede ist natürlich von Mr. Todd Nebrets. Das haben sie aber schön gesagt, ich glaub ich hab was im Auge. Ruhe! Sie dürfen wieder Patz nehmen. OK. Nicht sie! Er nimmt die Sache nicht besonders ernst, oder? Ich befürchte nicht. Sie haben sich des Mordes, des Todschlags, des Hochverrats, des Diebstahls, der Mitgliedschaft in einem Zauberband *g*, der Unterstützung von „Sie-wissen-schon-wem“, der Geiselnahme und der Unterschlagung wichtiger Informationen schuldig gemacht. Stimmt. Daher wurden sie zum Tode durch Guillotiniere verurteilt. Ah-ha. Vorher müssen wir noch einige Dinge klären. Name? Meinen sie mich? Ja, also? Name? Todd Nebrets. Geburtsdatum? Dienstag, 19. Juni 1883. Geburtsort? Auckland. Äh... Das liegt in Neuseeland. Neuseeland liegt in der Nähe Australiens, genauer gesagt südwestlich davon. Danke. Nationalität? Zum Glück nicht britisch! Nationalität??? Neuseeländisch. Beruf? Mörder, ich nenne es Beruf, sie nennen es kriminell. Also arbeitslos. Gut. Dann wären wir ja fertig. Treten sie vor! ...Ja. Knien sie vor das Fallbeil nieder! ... Ok ... gut ... mach ... ich. Er ist wohl sehr aufgeregt. Das wünsche ich ihm auch! Machen sie sich bereit zu sterben, Nebrets! Scheiße! Was ist denn? Ich seh nix! Komm mit, von dort drüben sehen wir besser. Danke. Bitte komm.... Silias, bitte komm. Was murmelt er? Ich weiß nicht, vielleicht hat er Angst. Bitte komm. Schnell. Sind sie bereit? Äh... **10!** Bitte...Sil! **9!** Komm schon! **8!** Ich kann's gar nicht abwarten! **7!** Silias, mach hinne! **6!** Bald ist es überstanden. **5!** Enttäusch mich nicht. **4!** Ja, ja, ja!**3!** ...Silias...**2!** Adieu, schöne Welt... **1! Neeeiin! Tod!** Argh! **Todd! Todd! Nein! Coldfire!** Ihr habt Todd auf dem Gewissen! Dafür werdet ihr büßen! **Avada Kedavra!** Ah... Wir müssen ihn aufhalten, sonst... Was? Das kann doch nicht sein... Ich werde euch alle niedermetzeln! Ihr habt mir meinen einzig wahren Freund genommen! Schön, dass du das auch so siehst! Gehen wir? Todd! Du lebst! Ja. Na warte, du mieser kleiner... Argh! Wenn ich dich in die Finger kriege, dann...! Schon gut, lass uns abhauen! Ok, schon gut. Auf Wiedersehen, Miss Black! Ich krieg sie schon noch und dann

werde ich eigenhändig dafür sorgen, dass sie unter die Erde kommen! Ja, ja... Überlegen sie sich schon mal wie!

Todd? Ja? Du wurdest doch geköpft, oder? Ja. Warum lebst du dann noch? Poena Duplex. Aber das ist wohl zu hoch für dich. Danke. Hier, dein Zauberstab. Danke. Er ist anonym per Brief gekommen, dort stand drin, wo und wann ich dich finden kann und was sie mit dir vorhaben. Braver Junge. Wie bitte? Ach nix, ich musste nur gerade an jemanden denken. An wen, sag! Ich bring ihn um! *seufz* Nicht an so jemanden. Ach so... Warum glaubst du eigentlich, dass ich immer nur an die Leute denke, die ich tot sehen will? Ich gehe eben von mir aus. Ja, hab ich gemerkt. Todd... kann ich dich mal etwas fragen? Schieß los! Was hältst du von Muggeln? Äh...na ja... Ich mag sie nicht besonders... Warum fragst du? Ach, nur so... Nur so? Würdest du dich von ihnen medizinisch behandeln lassen? ... Todd? ...Nein. Aha, und warum nicht, wenn man fragen darf? Wir haben weit aus bessere Medizin als diese Tölpel! Uns sind noch nicht so viele Menschen unterm Arsch weggestorben, wie ihnen! Oh... hört sich wohl nicht so toll an... Warum fragst du mich eigentlich? Du hattest doch schließlich Muggelkunde, nicht ich? Das ist schon ewig her! Außerdem fragst du nie ohne Grund. ...Es gibt eine Methode, um meine tauben Beine wieder zum Gehen zu bringen. Ist doch toll! ...Moment mal! Du lässt Muggel an dir herumschnippeln?! So sieht's wohl aus. Hilfst du mir dabei?

Kapitel 5: Eine neue Identität

Ich weiß nicht so recht, Silias... Gibt es keine andere Möglichkeit für dich? Du tust ja gerade so, als wäre ich kurz davor zu sterben! Wenn du zu den Muggeln gehst könnte das auch passieren. Glaube mir, ich weiß wovon ich spreche. Was soll schon passieren? Mehr als regungslos können meine Beine nicht werden. Ich... Warum sollte ich dir helfen? Wolltest du dich nicht vor mir beweisen? Das meinte ich nicht. Warum willst du mich dabei haben? Ich fühl mich nicht wohl so allein unter... Muggeln. Hast du dann etwa Angst? Nein, nur Lust zu töten. Schon gut, ich bleibe bei dir. Wehe dir, du schwulst rum! Was denkst du von mir?! Ich war schließlich schon mal verheiratet! Schon gut, war nur ein Witz. Könntest du mich bitte vorher warnen, wenn du einen „Witz“ machst? Vielleicht lache ich auch mal... so aus Höflichkeit. Halt einfach deine Klappe! Hier, zieh das an! Was soll das denn sein?! Muggelsachen. Ein Tweedjackett? Ich bin doch kein Brite! ...Ich trag doch auch eins. *g* Dann will ich's erstrecht nicht! Sonst fallen wir zu sehr auf! Ach komm schon, ne Jeans und n T-Shirt tut's doch auch. Zumindest bei dem Wetter. ...Todd? Ja? Jeans? T-Shirt? Was ist? Woher hast du... Ich finde nur, dass die Muggel Versager auf dem Gebiet Medizin sind, aber ihre Mode ist nicht schlecht. ...Na ja... Bis auf dein

Tweedjackett. *g* Ich könnte dir dafür an die Gurgel springen, Todd! Wenn du überhaupt springen könntest. Ich rasiere mich erstmal, dann können wir los. Weißt du eigentlich wie das geht? Warum denn nicht? Weil du nicht so aussiehst. Tz! Du hast dafür noch nie einen Kamm gesehen! Einen... was? Ha-ha! Wie sahst du doch gleich ohne Bart aus? Wie hört es sich noch mal an, wenn du auch nur einmal deine Klappe hältst? Bist du langsam mal fertig? Hab doch Geduld! Mein Bart ist eben lang! Ich hasse es zu warten! Bin gleich soweit. Ich hoff's! Und, was sagst du? Silias? Bist das wirklich du? ... Das nächste Mal frag ich Junior, ob sie mitkommt. *g* Das meinst du nicht ernst! Doch. Oh! Schon gut. Wo ist denn diese Klinik? In London. Ah ja... Kommst du, Todd? Hast du denn schon Geld umgetauscht? Wozu? Du hattest doch vor zu zahlen, oder? *g* Oder, Silias? Nein. Aber... Wenn die rummucken, gibt's halt wieder Schlagzeilen... Oh! ...mit dem Phantom Tod sterbend. WAS?! Na, wenn ich die umbringe verrate ich mich ja. Nur deswegen wolltest du mich dabei haben? Nicht ganz. Weswegen dann? Sagte ich doch bereits! ... Lass uns aufbrechen! Von mir aus. Folge mir! Wir apparieren nicht? Nein, wozu? Äh... um da hinzukommen ... vielleicht? Ist ganz in der Nähe. Wir laufen. Na toll! Laufen ist gesund und unauffällig! Und nervig! Meckere nicht! Tu ich doch gar nicht! Siehst du das Haus da hinten? Welches Haus? Mach die Augen auf, Todd! Den „Witz“ hast du schon hundertfach gebracht! Du hast aber auch ein Elefantengedächtnis! Junior lacht jedes Mal aufs Neue darüber! Ja, weil sie Angst vor dir hat. Ja, ja. Lass uns reingehen! Nach dir. Tz! Hast du einen Termin? Ähm... Hast du einen? Nein. *seufz* Ich will mich ja erst beraten lassen. Und deswegen sollte ich schon mitkommen? Du bist doch der Diplomat! Du verhandelst doch immer mit den Leuten! Ich kann das nicht! ... Schon gut. Du redest mit ihnen? Nein. Todd! Was? Du wolltest deine Loyalität zum Zauberband beweisen! Und? Todd! Warte, du kannst mich hier doch nicht allein lassen! Ich geh nur aufs Klo! ...Du machst mich wahnsinnig! Was denn? Ach, vergiss es! Entschuldigung, kann ich sie kurz sprechen? Ja? Schicke Klinik hier. Ähm... ja. Was machen sie hier denn so alles? Rehabilitation und Behebung physischer Behinderungen. Ich bräuchte einen Termin für eine Beratung. Beratung? Für wen? Für mich. Ah ja... Ja. Was hat er denn? Eine Lähmung in den Beinen. Seit er sechs Jahre alt war, kann er nur noch an einem Stock gehen. Wollen sie eine Operation? Eine... Ja, genau. Einen Termin für eine Beratung kann ich ihnen frühestens in 3h vermitteln. Alles Weitere müssen sie dann mit dem behandelnden Arzt klären. Vielen Dank, sie haben uns sehr geholfen. Ich bräuchte noch ihren Namen. Si- Simon Water. Äh... Gut, danke. Schauen sie sich ruhig solange hier um. Werden wir, tschüss.

Was sollte das eben?! Simon Water, ph! Ich versuche jede Spur, die zu uns führen könnte, zu verwischen. Aber... Außerdem ist Silias kein alltäglicher Name. Und warum ausgerechnet „Water“? „Fire“ war zu auffällig. Aha. Wozu hast du eigentlich die Broschüren mitgenommen? Wirst schon sehen. Lass uns erstmal irgendwo hingehen, wo uns keiner sehen kann. Was hast du vor? Ohne Papiere zucken sie für dich nicht mal mit ihrer linken Arschbacke! Und wie

komme ich an Papiere? Das lass mal meine Sorge sein. ... Warum tust du das auf einmal für mich? Wir sind Freunde, schon vergessen? Nein... Du hast mir mein Leben gerettet! Ich konnte nicht verhindern, dass sie dich geköpft haben. Mit deiner Hilfe konnte ich fliehen. Du bist vor meinen Augen gestorben... Für einen Moment habe ich geglaubt, ich sehe dich nie wieder... und ich war schuld daran. ...'Tschuldigung. Wie kannst du mir das nur antun?! Mehr als entschuldigen kann ich mich nicht dafür! Aber einem frigidem Mörder kann das ja so oder so egal sein! Ist es mir aber nicht! Ich könnte wetten, du hast in diesem Moment nicht an mich gedacht! Nur an dein Seelenheil! Oder noch besser: an das Zauberband! Du würdest mir doch sowieso nicht glauben! Woher willst du das wissen? Weil ich dich kenne! Das hat nichts damit zu tun, dass du mich kennst. Hat es nicht?! Nein! Wo gehst du hin? An die frische Luft. Ich komme in 3h wieder. Hoffentlich hältst du dein Wort.

Hier bin ich. Ich seh's. Ich hab dir alle nötigen Papiere gemacht. Wie...? Eine Illusion. Sie sollte mit viel Wohlwollen 2 Tage anhalten. Ich wusste gar nicht, dass du das kannst. Ich bisher auch nicht. Dann sollten wir wohl ins Besprechungszimmer gehen. Wäre das Klügste. *klopf* *klopf* Herein? Guten Tag. ...Tag. Guten Tag. Setzen sie sich doch bitte. Danke. Sie sind Mr. Simon Water, nicht wahr? Richtig. Und wer sind sie? Etwa sein Lebensgefährtin? Sein ... Bruder. Todd Water. Ah ja. Lassen sie mal sehen. Ähm... Ah ja, ich sehe schon... Sind sie Kasse- oder Privatpatient? Also... ich... Privat. Ah ja! Sehr gut! Was ist daran so gut? Ach, nichts, nichts! Kommen sie bitte kurz mit zum Röntgen. ...Zum...? Ähm... ja. Ah ja... So sieht das also aus... Was genau wird denn bei diesem Eingriff gemacht? Nun... Im Prinzip setzten wir ein mechanisches Gelenk ein. ...Und damit kann mein Bruder wieder gehen? Nicht ganz. Die Knochen ihres Bruders sind sehr schwach. Sie würden brechen, müssten sie auf einmal sein gesamtes Gewicht tragen. Und was tun sie dagegen? Wir stabilisieren seine Knochen mit Metall. Ähm... gut. Wie lang wird er sich von der Operation erholen müssen? 4 – 6 Wochen. Wir brauchen den baldmöglichsten Termin. Nun... da sie ja privat versichert sind... morgen? Schon morgen? Morgen ist gut. Ich muss noch ein paar Voruntersuchungen machen. Schlafen können sie übrigens hier in der Klinik. Gut. Sie auch, wenn sie wollen. Ähm... danke. Ich bräuchte nur noch ihre Papiere. Hier. Ah ja... sehr schön. Danke. Wenn sie mir dann bitte folgen würden, Mr. Water. Äh... ja. Ich komme.

Schon morgen... Machst du dir Sorgen? Nein. Es kommt nur alles ein bisschen plötzlich. Ich kann dich gut verstehen. So nett hab ich dich schon lang nicht mehr erlebt. Was ist los mit dir? Ich bin frei, Silias. Frei. Frei? Von was denn? Frei von allem. Aus deinen Antworten werde ich nie schlau. Glaubst du denn, ich mache das unabsichtlich? Nein. Na also! ... Jetzt weiß ich, warum mir unsere Freundschaft so am Herzen liegt. Warum denn? Wegen Momenten wie diesem. Was ist daran so besonders? Wir streiten uns nicht. ...Wirklich etwas Seltenes. Warum bist du mit mir befreundet? Bin ich das überhaupt? ... Silias! Ja, ja. Ich weiß nicht... Einfach nur so. Nur so? Braucht man einen Grund um

befreundet zu sein? Du bist lyrischer als ich! Ich lerne von dir. Ich bin ganz beschämt. Ha-ha! Schlaf dich jetzt besser aus. Morgen früh musst du geistig fitt sein! Hmm... Gute Nacht. Nacht...

... Silius? ... Mr. Water? Äh...ja? Wollen sie nicht nach Hause gehen? Wieso sollte ich? Ihr Bruder wird auch ohne ihr Beisein wieder aufwachen. Die OP war ziemlich anstrengend, sicher wird er bis morgen durchschlafen. Dann bleib ich eben bis morgen hier! Sie sollten wirklich gehen. Ich schulde ihm noch einen Gefallen. Wenn ich nicht da bin, wenn er aufwacht, redet er nie wieder mit mir. Sie sollten wenigstens schlafen. Ich sollte, ich sollte! Tz! Was wissen sie schon?! Sie sind gereizt, sie sollten- Sie sollten mich jetzt allein lassen! Wenn sie sich nicht zu benehmen wissen, muss ich sie leider rauswerfen! Glauben sie mir, wenn nicht mein Bruder hier läge, wäre ich ihnen sogar dankbar dafür! Was haben sie nur? ...Schlechte Erinnerungen. Vielleicht sollten sie einen Psychiater aufsuchen. Vielleicht sollte ich ihnen ihr Maul stopfen! ...Ich hole das Sicherheitspersonal, wenn sie handgreiflich werden! Damit habe ich kein Problem. Ich verstehe schon, sie wollen mich loswerden, richtig? Wie sind sie nur darauf gekommen?! Guten Abend. Tschüss! Tz! ... Törichte Muggel! ... Todd? Silius! Was machst du hier? Ich hab darauf gewartet, dass du endlich wieder zu dir kommst! Ich bin kein Kind mehr! Gut, ich geh ja schon! Äh... warte mal! Was denn? ...Ich komm gleich mit. Aber du musst dich doch noch auskurieren. Das kann ich auch zu Hause! Aha. Schau nicht so blöd! Hilf mir lieber! Ähm...klar. So! Jetzt aber raus hier! Liebend gern! ... Todd, kommst du? ...Ich... Todd, ist dir kalt? ...N-nein. Warum? Ich meine nur, weil du zitterst. ... oder hast du etwa Angst? Hahaha! Vater... Geht's dir noch gut? M-mir ist schlecht! Ich glaub, ich muss mich gleich übergeben. Todd! Warte auf mich! ... Musst du mir bis aufs Klo folgen?! Was ist mit dir? Nichts. Du hast mich vorhin „Vater“ genannt. Ich hab nicht mit dir geredet! Was ist los mit dir?! Nichts! Du lügst! Tz! Ich hab ein Recht zu erfahren, was mit dir ist! ... Kannst du etwa kein Blut sehen? Hahaha! Haha! Dann würde ich ja wohl kaum eine Blutschrift am Tatort zurücklassen! Was ist dann mit dir? Wie oft soll ich es dir noch sagen?! Nichts ist los mit mir, nichts! Du tust immer so perfekt! Forderst von niemandem Hilfe, sprichst nicht über deine Probleme, gibst immer vor, dir ginge es gut! Soll ich dir was sagen? Du bist schwach! Und keiner soll davon erfahren, darum tust du immer so, als ob nichts mit dir wäre! Aber weißt du was, es gehört mehr Mut dazu, jemanden um Hilfe zu bitten, als sich zu verkriechen! ... Du musst es ja wissen! Komm nicht wieder damit! Du weißt genau, dass ich Recht habe! Du würdest es nicht verstehen! Jemand, der keine Gefühle hat, kann das nicht nachfühlen! Stimmt, ich kann nichts verstehen, wenn du es mir nicht sagst. Du wirst über mich lachen! Warum sollte ich das tun? Alle haben sie gelacht. Wer hat gelacht? Meine Familie. Erzähl einfach von Anfang an. Meine Mutter wurde ermordet als ich gerade 9 Jahre alt war. Mein Vater kam nie darüber hinweg. Er war anders nach ihrem Tod. Wie anders? Heuchle kein Interesse! Ich bin interessiert! ... Mein Vater verbrachte die meiste Zeit damit, in uralten

Zauberbüchern zu wälzen. In Auckland hatten wir ein riesengroßes Haus. „The Eerie Nebrets Mansion“ Die Bibliothek nahm die Hälfte des Hauses ein. Bücher standen bis unter das Dach. Sie waren alles für meinen Vater. Er suchte nach einem Weg, meine Mutter ins Leben zurück zu holen. Daemonologie. Drei Jahre hat er das versucht. Die restliche Familie und unsere Freunde distanzierten sich von dem „Dämonenbeschwörer“, dem „Schwarzmagier“. Dann, eines Tages musste er begreifen, dass er sie nicht retten konnte. Er schnitt sich die Pulsadern auf und hat sich erhängt. **Oha.** An diesem Tag bin ich von der Schule heim gekommen. Mein Bruder war mit seinen Freunden noch weggegangen, ich hatte keine Freunde... **Wenn wundert's? ... Erzähl weiter!** Ich wollte ihm mein Zeugnis zeigen. Ich war Jahrgangsbester. Ich hab nach ihm gerufen, durchs ganze Haus gerufen. Keine Antwort. Also hab ich ihn gesucht. Und... und... In seinem Labor hab ich ihn gefunden. Er hing da. Die Schlinge um seinen Hals geschnürt. Er muss wohl gerade vom Labortisch gesprungen sein, denn er hat mich angesehen und... geflüstert: „Es tut mir leid.“ Dann hat er die Besinnung verloren. Das Blut tropfte von seinem Handgelenk auf den Boden. Ich hab die Schlinge durchtrennt und nach draußen geschleift. Ich wusste nicht, was zu tun war. **Und dann ist er gestorben?** Nein. Ein kleiner Junge mit seinem blutüberströmten, blassen Vater hat natürlich für Aufsehen gesorgt. Er wurde in das nächste Krankenhaus gebracht. Sie haben seinen Arm abgebunden, damit die Blutung aufhört. Dann haben sie ihn wieder belebt, aber... Der behandelnde Arzt hat nicht mehr daran geglaubt, dass sie ihn retten könnten. ... Er hat angeordnet, sie sollen mit der Reanimation aufhören. Und so geschah es. ... Ich wurde vom Halb- zum Vollwaisen. **Tut mir leid.** Tut es dir nicht. Du hast deine Eltern umgebracht! **Warum bist du dann nach England gekommen?** Meine Tante nahm meinen Bruder bei sich auf. Mich wollte keiner haben. Niemand mochte einen Jungen wie mich aufnehmen. Ich war ihnen zu unheimlich. Unfähig mein Temperament unter Kontrolle zu bringen und nachdem ich meinen Vater so gesehen hatte... Na ja... Sie haben mich zu meinem Cousin nach England geschickt. Allein. Als ich ankam hat er mich ins Waisenhaus gebracht. *seufz* Ziemliche Herumschuberei. **Das wusste ich nicht.** Ich wollte eigentlich auch nicht, dass du davon weißt. **Endlich habe ich ein paar Geheimnisse aus dir rausgeprügelt.** Schön für dich! **Todd Nebrets hat mir sein Herz ausgeschüttet.** Ist ja gut jetzt! **Willst du mir vielleicht noch was erzählen?** Kannst du ohne Gute-Nacht-Geschichte nicht einschlafen? **Du hast sicher noch was auf dem Herzen, oder?** Dir erzähle ich nie wieder etwas! **Hahaha! Lass mir doch meinen Spaß!** Was ich dir berichtet habe war todernst und lag mir sehr am Herzen! Ich wusste, dass du lachen würdest! **Das ist doch alles Schnee von gestern!** Ich werde es nie vergessen. **Du bist ein solches Sensibelchen!** Ach, denk doch was du willst! **Wo gehst du hin?** Weg von deiner Kaltherzigkeit! **Warte!** Ich bin nicht auf dich angewiesen! **Was du nicht sagst. ...Tschüss. Falls du mich suchst, ich bin in Hogwarts.** Ja, ja.

Kapitel 6: Ein neues Jahr in Hogwarts

...also in 3 Monaten bekommt ihr einen neuen Direktor. Vielleicht habt ihr es schon gesehen, ihr habt auch 2 neue Lehrer: Prof. Coldblood in Zauberkunst und Prof. Bakura in Verteidigung gegen die dunklen Künste. Das war's eigentlich. Ihr könnt nun essen. *gähn* Na endlich!

Jaina, deine Vorlaute Bemerkung vorhin war überflüssig. Stimmt, jeder wusste, dass die Rede langweilig war. Jaina! Ja? Schon ok. Gut, dann kann ich so was ja öfters sagen! Nein, kannst du nicht! Kann ich doch! Willst du dich mit mir streiten? Ähm...nein? Geh in deinen Gemeinschaftsraum!! Ja, Frau Direktorin. Dann mach auch und red nicht bloß! Ok, ok! Bin schon fast weg. Sehen wir uns nachher? Vielleicht. Was heißt das? Was heißt wohl „vielleicht“? Keine Ahnung... Wolltest du nicht gehen? Nein? Doch. Von mir aus. Wo kann ich dich nach dem Unterricht finden? Im Direktorat oder wo? Ich bin nicht da. Wie kommt's dann, dass wir miteinander sprechen? Weil ich grad auf dem Weg bin. Auf dem Weg wohin? Geht dich das was an? Ja! Nein! Und warum nicht? Weil ich das sage. Das Schuljahr fängt so an, wie das letzte aufgehört hat! Wie hat's denn aufgehört? Du hast mich ständig bevormundet! Bei dir muss das ja auch sein! Warum? Genau deswegen. Ich frag doch nur! Das mein ich ja. Du bist noch zu unerfahren. Wie meinst du das? Du bringst dich ständig in Gefahr und schaffst es nicht einmal dir selbst zu helfen! Dann ändere das! Wie denn? Bring mir was bei! Selbstverteidigung...oder so. Dann kann ich auf mich selbst aufpassen! Ich hab zu viel zu tun. Du willst doch nur weiterhin die großartige Heldin bleiben, die mich ständig rettet! Das ist nicht wahr! Lern doch von deinem Onkel! Bist du wahnsinnig? Wieso? Na weil... Ich will's nicht von ihm lernen. Jeder ist besser als er. Jeder? Vorher lass ich mich von Voldemort unterrichten! Sag so was nicht, Jaina! Ist doch wahr! Wieso willst du es denn nicht von Daniel lernen? Ach, du weißt doch wie er zu mir ist! Wie ist er denn zu dir? Fies! Wieso? Frag doch ihn! Was findest du fies? Seine Art mit mir umzugehen. Wie ist die denn? Fies. Wir drehen uns im Kreis! Tschüss! Wann sehen wir uns wieder? Am besten n... äh... ich weiß nicht. Ich hab schon verstanden! Dann sehen wir uns eben nie! Gut. Ich bin in der Bibliothek, falls du mich jemals suchen solltest!

Morgen Potter! Ah, guten Morgen, Nebrets! Prof. Nebrets! ...äh Prof. Bakura! Ah ja. Ist was? Warum nennen sie sich eigentlich Prof. Bakura? Weil mein Vater unter dem Namen Nebrets schon genug angestellt hat. Wer weiß das schon? Du! Aber sie haben sich doch schon letztes Jahr Bakura genannt. Und? Es hat also gar nichts mit ihrem Vater zu tun. Also gut, du gibst ja eh nicht auf: Es hat einen anderen Grund. Welchen? Potter! Was denn? Verzieh dich! Nein! Du elender Klammeraffe! Ja? Hör auf, mich ständig zu fragen, zu verfolgen... hör einfach auf mich zu nerven! Erst, wenn sie mir eine Antwort gegeben haben. Eine Antwort worauf? Auf meine Frage? Welche Frage? Warum nennen sie sich

Prof. Bakura anstatt Prof. Nebrets? *seufz* Ich hatte gehofft, du hättest deine Frage schon vergessen. So etwas vergesse ich nie! Wenn ich es dir sage, hörst du dann auf mich zu nerven? Klar! Und ich habe etwas gut bei dir? Äh... etwas? Etwas! Von mir aus. Gib mir deine rechte Hand. Äh... Gib sie mir! Ok. Halte deine Hand offen. Ähm... was wollen sie mit der Nadel? Nichts. Aber... Du wolltest meine Geschichte hören. Ok, ok! HA! AU! Sie haben doch gesagt, sie machen nichts mit der Nadel! Das ist ja auch eine Nadellanzette. Ha-ha! Du bist mir einen Wunsch schuldig. ... Wünschen sie! Das spare ich mir für den richtigen Moment. Ah ja. Hier, nimm das Taschentuch und drücke es auf deine Handinnenfläche, damit die Blutung stoppt. Ja... danke. Das Klassenzimmer scheint frei zu sein. Komm mit hier rein! Wozu das Ganze? Können sie's mir nicht einfach erzählen? Kein Wort zu niemandem! In Ordnung. Auch nicht zu Black, Chang, oder sonst wem! Hast du mich verstanden?! J...ja. Gut. Setz dich. Wird das ne lange Geschichte? Ja. Oh! Du wolltest sie hören! Ja, ja! Fangen sie schon an! Alles begann, als ich nach Hogwarts kam. Mum war tierisch stolz darauf, dass ich in Ravenclaw gesteckt wurde. Meine Mutter war nämlich dort, musst du wissen. Meine Mutter auch! Unterbrich mich nicht! Entschuldigung. Wie dem auch sei. Ich war damals darauf besessen, wie mein Vater zu werden. Er war mein Vorbild, mein Idol. Für mich war er der beste Vater, den man sich vorstellen kann... konnte. Folglich wollte ich nach Slytherin. Moment mal, sie sagen doch immer, sie wollen nicht mit ihrem Vater verglichen werden! Willst du, dass ich noch weiter aushole? Äh...ja. Ok, aber nur kurz. Nach dem Tod meines Bruders, ist mein Vater einfach abgehauen. Ich dachte damals noch, er ginge ihn rächen, doch... Das hatte er nie im Sinn gehabt. Stattdessen ist er einer jener geworden, die Brian getötet haben! Sind sie enttäuscht? ... Wenn du das so nennen willst: ja. Oh, ich... Wo waren wir stehen geblieben? Sie wollten nach Slytherin. Genau. Aber dieser Wunsch blieb mir verwehrt. Ich dachte, ich könnte nie so werden wie mein Vater. Also begann ich Hogwarts dafür zu hassen. Ich tyrannisierte die Lehrer, störte den Unterricht und so weiter und so weiter... Kurz um, ich tat alles um meine Missgunst gegenüber Hogwarts zum Ausdruck zu bringen. Cool! Potter! Hm? Halt 's Maul! Ok. Dumbledore hat mich immer in Schutz genommen. Er hat mich... verstanden. Er meinte, da ich aus solch schwierigen Familienverhältnissen käme, bräuchte ich eben ein wenig Zeit, um mich an die Schule zu gewöhnen. Zwei ganze Schuljahre verstrichen so. Zwischen Klassentyrann und Dumbledores Liebling hin und her gerissen. Das wollte ich nicht länger. Ich sah ein, dass ich nicht nach Slytherin kommen konnte. Ich sah ein, dass ich nicht weiter rebellieren konnte. ... Und ich sah ein, dass es noch nicht zu spät war, es meinem Vater gleich zu tun. Nach den Weihnachtsferien, die ich zu Hause verbracht hatte, war ich wie verändert. Ein anderer Mensch. Ich kam vollbepackt mit Büchern zurück nach Hogwarts. Alles Schriftstücke, Werke meines Vaters, die ich auf dem Dachboden fand. Je mehr ich von ihnen studierte, desto ähnlicher wurde ich ihm. Aber nach meiner Rückkehr fing der ganze Albtraum erst an. Was ist... Kennst du Snape? Also Severus Snape? Nur vom Hören. Er war Lehrer in Hogwarts, nicht wahr? Ja,

leider. Wieso? Was ist mit ihm? Er... er kannte die Todesser, die sich um Du-weißst-schon-wer geschart hatten. Snape war Spitzel. Und er hat meinen Vater unter den Todessern ausfindig gemacht. Aus Mitleid, aus Sorge, aus welchen Gründen auch immer, hat er mir nie davon erzählt. Aber als ich mehr und mehr wie mein Vater zu werden schien, hielt er es für angebracht, mich daraufhin zu weisen, dass es doch besser sei, wenn ich meine eigenen Wege ginge, anstatt dem Pfad meines Vaters zu folgen. Natürlich schenkte ich ihm keine Beachtung. Ich dachte, Snape wäre nur eines von vielen Hindernissen, die mich auf dem Weg zu meinem Vater aufhielten. Snape war natürlich nicht dumm und wusste, dass ich ihm nicht glaubte und mehr denn je versuchte, so zu werden, wie mein großes Vorbild. Deswegen versuchte er mich konsequent davon abzubringen, meinem Ziel näher zu kommen. Aber ich ließ es nicht aus den Augen. So kam es, dass er ich eines Abends zu sich in den Kerker bat. Was hat er gemacht? Er hat... er hat mir die ganze Wahrheit über meinen Vater erzählt. Das Lügengebäude, das ich mir über die Jahre aufgebaut hatte, brach mit einem Schlag zusammen. Ohne Vorbereitung wurde ich von meinen Höhenflügen auf den harten Boden der Realität geschleudert. Sie haben ihm einfach geglaubt? Nein, Jaina. Ich habe es die ganze Zeit gewusst. Nur hatte ich nicht den Mut die Wahrheit zu erkennen. Was ist dann passiert? Hast du meinen Vater schon mal wütend gesehen? Also **richtig** wütend? Äh... ja. Letztes Jahr. ... Ich bin ausgerastet. Ich habe ihn einen Lügner genannt, ihn beschimpft und schließlich... Was haben sie gemacht? Schließlich habe ich ihn... angegriffen. Sie haben...? Ja. Einen Lehrer? Ja. ...Es war nicht bewusst. Ich war blind vor Zorn und hatte mich einfach nicht mehr unter Kontrolle. Und dann? Snape wollte mir nicht wehtun. Noch weniger wollte er aber dass ich ihm weh tue... oder dass ich den Kerker verwüste. Wir haben uns eine Weile mit recht harmlosen Sprüchen duelliert. Doch irgendwie stachelte mich dieser Kampf immer weiter an. Ich hätte ihn umgebracht, wenn... wenn Dumbledore nicht gekommen wäre und mich geschockt hätte. Als ich wieder zu mir kam, war meine Wut verschwunden. Nur noch eine Leere füllte mein Herz, füllte meine Gedanken. Alles, wofür ich gekämpft hatte, war verloren. Ich habe bis heute niemandem erzählt, dass ich ihn umbringen wollte. Weder Snape noch Dumbledore wissen es, nur... nur mein Vater. Aus welchem Grund auch immer. Und warum steht in ihrem Zeugnis: Sachbeschädigung und unentschuldigtes Fehlen? Hätte Dumbledore die ganze Wahrheit geschrieben, wäre ich nie in einer anderen Schule untergekommen. Und ganz verkehrt ist es ja nicht, denn immerhin ist beim Kampf ziemlich viel zu Bruch gegangen. Und das Fehlen? Ich habe dir doch vorher von den mitgebrachten Büchern erzählt. Nun ja, irgendwann musste ich die ja auch lesen... Und wenn ich sie nicht studiert hätte, dann hätte ich bei Leibe keine Chance gegen Snape gehabt! Und wie ging es dann weiter? Na ja, wie gesagt. Dank Dumbledore konnte ich auf eine andere Schule gehen, nachdem ich von Hogwarts verwiesen wurde. So kam ich nach Auckland in die University of Magic. Verstehst du jetzt? Ich will nicht, dass man mich mit dieser Sache in Verbindung bringt. Wissen sie was? Sie erzählen

wie ihr Vater. Weißt du was? Du nervst wie ein Kleinkind!!! HEY! Das war als Lob gedacht! Oh... na dann. Wo gehen sie hin? Du weißt jetzt alles, was du wissen wolltest. Ich werde nun meinen Unterricht vorbereiten. Halt, warten sie! Was denn noch? Können... können sie mir beibringen zu... kämpfen? Wozu willst du kämpfen? Um mich selbst zu verteidigen! Reicht dir Verteidigung gegen die dunklen Künste denn nicht aus? Nein! So? Und warum nicht? Weil ich mich gegen... Personen wehren möchte! Ist dafür nicht die Black zuständig?! Hat keine Zeit. Und dein Onkel? Ich will nicht, dass er mir das beibringt! Und da kommst du zu mir? Sie sind doch Auror. Ja, schon, aber... Bitte! Hör mal. In ein paar Wochen, wenn die Älteren Hogsmeade-Wochenende haben, findet für Klassenstufe 4 und aufwärts ein Selbstverteidigungskurs statt. Bislang sieht es so aus, als ob nur 8 Personen kämen. Du bist herzlich eingeladen. Klassenstufe 4 und aufwärts? Na ja... mit meiner Sondererlaubnis. Wow! Cool! Ich werde das ganze leiten. Ich und irgendein Typ, der früher hier unterrichtet hat. Snape? ... Was denn? ...S-snape...? Da könntest du sogar Recht haben. Die Beschreibung trifft genau auf ihn zu! Na dann, viel Spaß! Vielen Dank, Potter! Gern geschehen! ...Ich muss jetzt aber wirklich los. In Ordnung. Also, tschau! Und vergiss nicht: Kein Wort zu niemandem. Ich weiß! Tschüss!

Guten Morgen, Prof. Bakura. Guten Morgen, Prof von Deathwi... CRAVEN! Was sagten sie? Sie sind Traitor Craven! Ich bitte sie! Ich bin Leviathan Archimonde Sargeras von Deathwing! Nein! Sie sind Traitor Craven! Sie waren in Voldemorts Schloss! Sie sollten den Namen doch weniger in aller Öffentlichkeit aussprechen, Einauge. Angst vor dem Namen ihres Herrn und Meisters, Craven?! Was erlauben sie sich?! Sie unterstellen mir Diener des Dunklen Lords zu sein? Das ist keine Unterstellung, sondern die Wahrheit! Ist es nicht! Doch! Hahaha! Warum sollten die mich hier einstellen, wenn ich tatsächlich dem Dunklen Lord untergeben wäre und einen falschen Namen trüge? Wäre das nicht mehr als auffällig? Es wäre nicht das erste Mal! Die Sicherheitsvorkehrungen wurden verschärft. Das weiß ich wohl! Trotzdem... ich weiß, was ich gesehen habe! Gesehen?! Sie? Lächerlich! Als ob sie mit einem Auge genug von der Welt sehen könnten! Ich warne sie, Craven! Legen sie sich nicht mit mir an, oder... oder ich mache ihnen das Leben zur Hölle! Oh, natürlich. Ich werde die Direktorin informieren. Nur zu! Ich bluffe nicht! Was glauben sie wohl, wem sie mehr Glauben entgegen brächte: einem sauberen Sprössling einer ehrenhaften Adelsfamilie oder dem missratenen, vorbestraften Sohn eines Mörders? Woher wissen sie das?! Woher weiß ich was? Tun sie nicht so! Sie haben mich „Sohn eines Mörders“ genannt! Nein, das habe ich nicht. Sie müssen sich irren. Ich irre nicht! Sie haben es gerade laut und deutlich gesagt! An ihrer Stelle würde ich mich mal untersuchen lassen. Die Krankenstation befindet sich dort den Gang entlang. Halten sie mich für verrückt?! Stünde ich denn so allein da mit dieser Annahme? Verrückt! Müssen sie gerade sagen! Sie... sie... Junkie! Was gibt ihnen das Recht, mich so zu

beschimpfen? Die Wahrheit gibt mir das Recht dazu! Pah! Wie kommen sie denn darauf, ich könne drogenabhängig sein? Oh, ganz einfach: ich weiß es. Tz! Außerdem tragen sie stets lange Ärmel, um ihre zerstochnen Arme zu kaschieren. Es geht sie nichts an, wie ich mich kleide! Zeigen sie mir mal ihre Arme! Na, los! Nur nicht so schüchtern! Nein, niemals! Wird 's bald?! Sind sie noch ganz bei Trost? Das können sie nicht von mir verlangen! Zeigen, sonst... Sonst was? Werden hier ganz andere Seiten aufgezogen! Wollen sie noch einmal von Hogwarts fliegen? Tja, ich werde aber nicht fliegen. Nicht wenn alle wissen, dass sie ein heuchlerischer, drogensüchtiger Todesser sind! Sie haben doch gar keine Beweise! Zeigen sie mir doch endlich ihre Arme. Wenn sie unschuldig sind, haben sie doch nichts zu befürchten. Nein heißt nein! Oh, ihre Arme sind sicher ganz zerstochn vom vielen Spritzen, nicht wahr? Sie müssen es ja wissen... Was soll das heißen?! Na, sie wissen wohl ganz genau Bescheid! Wollen sie mir etwa vorwerfen ich sei der Junkie?! Verrückt sind sie ja allemal. Oh, natürlich! Kehren sie nur alles wieder ins Gegenteil! Gegenteil? Vielleicht halte ich ihnen aber auch nur einen Spiegel vor. Sie lügen doch! Ach, tue ich das? Hören sie zu, sie können mir nichts anhaben, Nebrets. Woher kennen sie meinen Namen?! Wie meinen? Na, sie haben doch gerade meinen Namen genannt! Ja, „Bakura“, so heißen sie doch, nicht wahr? Ich werde wahnsinnig! „Werde“... ah, ja... Oh, ich bring sie um! Ich bring sie um! Lassen sie sich das gesagt sein: eines Tages werde ich sie ins Grab bringen! Sie schlagen also den Weg ihres Vaters ein... interessant. Es wäre für eine gerechte Sache! Hilfe, Hilfe! Prof. Bakura will mich umbringen. Hahahaha! Ich werde jetzt gehen, aber denken sie nicht, sie hätten jetzt gewonnen! Das Spiel fängt gerade erst an. Was sie nicht sagen. Pah! Bestellen sie ihrem Meister schöne Grüße! Ich weiß über alles Bescheid und die Morde an meiner Mutter und an meinem Bruder werde ich höchst selbst rächen! Verschwinden sie in der Anstalt. Und denken sie daran: eines Tages bringe ich sie um! Auf Wiedersehen! Ja. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Meister, ich bringe schlechte Nachrichten: dieser Marik Bakura... er... er weiß über meine Relation zu euch Bescheid. Wie sollen wir nun weiter vorgehen? Weiter ausspionieren. A-aber Meister! Er weiß Bescheid! Was soll er schon tun können?! Er hat keinerlei Beweise für seine Anschuldigungen. Er könnte dich höchstens töten... aber das wird er nicht tun. Woher wisst ihr dies, Meister? Er will doch nicht so werden wie sein Vater, oder willst du mir etwa widersprechen? Nein, nein. Aber was ist, wenn er uns hinterher schnüffelt? Er ist ein unkalkulierbares Risiko. Ihn zu eliminieren wäre ein enorme Erleichterung, Meister. Zu gefährlich. Für euch stellt er doch keine Gefahr dar, nicht wahr? Ihn könntet ihr aus dem Weg räumen. Ihn schon, aber... Aber, Meister? Das geht dich nichts an! ...Ja, Meister. Gut. Ich werde sie auf dem Laufenden halten, Meister. Ich empfehle mich. Tschüss! Auf bald.

Ah, Prof. von Deathwing! Wo waren sie denn? Ich...? Ich habe meinen Unterricht vorbereitet. Was machen sie eigentlich hier, Miss... Potter, richtig? Richtig. Ich war in der Bibliothek. Oh, ich hoffe für dich, dass du jetzt auf dem Weg zu deinem Gemeinschaftsraum bist. Warum? Es ist schon spät und eigentlich dürftest du schon seit einer halben Stunde nicht mehr hier sein. Keine Sorge, ich hatte vor, zurück zum Gryffindorturm zu gehen. Und sie? Ich? Das geht dich nichts an! Oh, ok. Man sieht sich!

Amelia! Du bist wieder da! Tut mir Leid wegen... vorhin. Ich wollte mich nicht mit dir streiten. Was machst du grad? **Andere Frage: was machst du hier? In meinem Büro!** Ich hab dich gesucht. Und nun zu meiner Frage. **Ah ja. Ich rede mit dir.** Und was schreibst du grad? **Einen Brief.** An wen? **Musst du immer alles wissen?** Ja. **Du erfährst trotzdem nichts.** Ach Mann! Wie waren eigentlich deine Ferien? Warst du bei der WM? **Meine Ferien waren ok, aber von der WM hab ich nur das Finale gesehen.** Echt? Hab dich ja gar nicht gesehen. **Tja.** Vergiss es! **Gut.** Äh... ich wollte wissen... also, für... für Verteidigung gegen die dunklen Künste muss ich wissen, was also... hmm... wie formuliere ich das am besten? Mal angenommen jemand verspricht jemand anderem etwas und ist daran magisch gebunden, kann derjenige dann durch einen Fluch bestraft werden, wenn er sein Versprechen bricht? **Solltest du deine Hausaufgaben nicht allein erledigen, Jaina?** Kannst du mir nicht eine einfache Frage beantworten? **Also gut.** Ich hab schon davon gehört, ja. Es ist tatsächlich möglich, dass derjenige, der das Versprechen bricht, sogar im schlimmsten Fall getötet wird. **Getötet?!** Ja, Jaina, getötet. Aber bitte, wer ist schon so blöd und lässt sich magisch an ein Versprechen binden? Ja... hä... weiß auch nicht. ***klopf, klopf*** Ja? **Miss Black, ich wollte nur... sie haben Besuch? Dann gehe ich wohl lieber wieder.** Nein, nein. Sie stören nicht. Das ist eine Schülerin: Jaina Potter. Jaina, das ist dein neuer Lehrer, Prof. Coldblood. Lehrer in was? **Zauberkunst.** Kann er nicht selbst antworten? Ich hab schließlich ihn gefragt. **Ich hab schon viel von dir gehört. Auch, dass du sehr frech sein sollst.** Wer sagt denn sowas? **Viele.** Jaina, halt dich zurück! Wenn ich dafür hier bleiben darf. **Nein, du gehst jetzt in deinen Gemeinschaftsraum, wo du sowieso schon lange sein solltest.** Von mir aus. Bis morgen dann, Prof. ...äh... wie war doch gleich ihr Name? **Coldblood.** Äh, ja, klar. Tschüss! **Tschüss. Tschüss.**

klopf, klopf Miss Black? Störe ich? ...**Nein?** Ich wollte etwas melden. Ich habe ein Problem mit Prof. Bakura, oder besser: er hat eines mit mir. **Oh ja! Sehr wohl! Das hab ich! Wo kommen sie denn her? Ich bin diesem Typen gefolgt. Oh ja, da fängt es schon an! Schließlich kann man sie nicht aus den Augen lassen!** Ach, deswegen haben sie versucht mich umzubringen? **Sie haben was?!** Ich hab es nicht versucht! **Nein? Nein! Ich hab es lediglich angedroht!** Tz, sie Irrer... Sie sind ein Todesser! Wie können sie es wagen?! Diese Anschuldigung vor der Direktorin... und Prof. Coldblood! **Oh, Prof. Coldblood, hallo. Hallo. *seufz*** Jedenfalls bitte ich sie um ein gesittetes Gespräch über... unsere Differenzen. **Wenn sich alle Beteiligten einmal beruhigen würden. Was denn?! Was sehen sie mich so an? Er gehört ins Gefängnis! Sie ja wohl in die geschlossene Anstalt.**

Ruhe! Entschuldigen sie mich, ich gehe wohl besser. Auf wiedersehen, Prof. Coldblood. Tschüss. *grummel* Können wir endlich etwas gegen diesen Todesser unternehmen?! Verlassen sie bitte mein Büro, Prof. Bakura. Was?! Aber wieso? Das hier ist wichtig! Sie dürfen sich nicht nur die eine Seite anhören! Er wird sie anlügen! Von vorn bis hinten! Da wäre er nicht der erste, der mich angelogen hätte. Das war etwas vollkommen anderes! Ach, gehen sie doch. Sie wird schon noch mit ihnen reden, wenn sie mich angehört hat. Da hat er Recht. Bin ich etwa schon so tief gesunken, dass ich Befehle eines Todessers entgegennehmen muss?! Gehen sie schon! Ja, ja. Gut. ...So, setzen sie sich doch erstmal. Danke. Was wollten sie mir nun sagen? Nun, es ist nichteinmal halb so dringend und ernst, wie es Bakura's Aufstand vermuten ließe. Ich habe lediglich kleine Differenzen mit ihm und... hatte gehofft, sie könnten seinen Verleumdungen gegen mich ein Ende setzen. Er hat sie Todesser genannt, das habe ich schon mitgekriegt, aber wie haben sie sich mein Eingreifen vorgestellt? Ach... das... ich weiß es nicht. Sehen sie, es ist mir unangenehm, dass es jetzt so ausgeartet ist. Ich wollte nur... ach! Ich wäre ihnen sehr verbunden, wenn sie das beenden könnten. Deshalb werde ich ihm aber nicht kündigen, wenn sie darauf hinaus wollen. Nein, nein. Ich wollte nur, dass diese Streitereien aufhören. Sie könnten ja kündigen. Ich? Oh nein, ich liebe meinen Job! Sie werden in Zukunft auch nichts mehr von mir hören, Miss Black. Ich hoffe Bakura bekommt wenigstens eine Verwarnung. Das überlassen sie bitte mir. In Ordnung. Auf wiedersehen. Tschüss. Oh, warten sie! Könnten sie Prof. Bakura sagen, dass er jetzt reinkommen kann? Selbstverständlich. Danke. Sie können jetzt rein. Sie können mich mal, sie Speichellecker! Keine Beleidigungen! Das war nur die Wahrheit. Und was wollten Sie mir nun sagen? Dass dieser „von Deathwing“, oder wie er sich nennt, auf der falschen Seite steht! Ach? Und weshalb? Weil er ein Todesser ist! Und woher wollen sie das wissen? Ich hab ihn gesehen! Craven ist ein Todesser! Craven? Ja, Traitor Craven. So hat er sich zumindest in Voldemorts Schloss genannt. In Voldemorts Schloss? Ja, verdammt! Müssen sie alles wiederholen?! Erstens wurde von Deathwing vor seiner Einstellung ausreichend geprüft, und ich darf ihnen versichern, dass das sein richtiger Name ist, sowie dass er sich noch keines Verbrechens schuldig gemacht hat. Und zweitens: Wie kommen sie in Voldemorts Schloss?! Ich bin Auror, schon vergessen? Nein, wie könnte ich? Tz! Fragen sie doch Chang! Er war dabei! Daniel kann ihre Theorie bestätigen? ...Nun... nein. Tja. Warum trauen sie mir denn nicht? Ich halte sie noch immer für ver.... nicht für ganz zurechnungsfähig. Warum denn das?! Dreimal dürfen sie raten? Was kann ich denn für meinen Vater?! Falsch. Das ist nicht der Grund. Was ist dann bitte der Grund?! Ihr ganzes Verhalten! So?! Wie ist denn mein Verhalten bitte? Kindisch, aufbrausend, unberechenbar. Ich wüsste nicht, wann ich mich jemals so verhalten haben sollte. Gerade eben. Ach ja?! Ja. Außerdem mag ich es nicht, wenn man mich anlügt. Ich bitte sie, dass ist schon ewig her! Haben sie sonst noch etwas gegen Prof. von Deathwing vorzubringen? Naja... er kennt meinen wahren Nachnamen. Woher soll er den wissen, wenn nicht von seinem Meister?

Von Jaina vielleicht? Herrgott nochmal! Ich weiß was ich gesehen habe! Er ist ein Todesser! Vielleicht haben sie nur geträumt. Das ist doch lächerlich! Sind sie wirklich so blind, dass sie nicht erkennen, was für ein falsches Spiel er treibt? Es war nur eine Vermutung. Was denken sie von mir?! Tja. Sie wissen doch gar nichts! Sie haben keine Ahnung von mir! Kann schon sein. Das ändert aber nichts an meiner Einstellung ihnen gegenüber. Wie reizend! War 's das? Ja. ...Vorerst. Gut. Dann lasse ich sie dieses Mal noch ohne Verwarnung wieder gehen. Verwarnung?! Tschüss. *grummel* Ja... Tschüss!

Todd! Was machst du hier? Was denkst du? Was weiß ich? Stimmt, was weißt du eigentlich? Ich kann meine liebsten Lieblings-Zauberband-Mitglieder doch nicht allein lassen. ...Außerdem hab ich noch ein Wörtchen mit Marik zu reden. Wegen? Wegen was wohl? Keine Ahnung. Du vergisst ja schnell, dass ich auf dem Schafott stand. Ich kann das allerdings nicht so leicht wieder vergessen. Ach ja... stimmt. Dein Sohn hat dich ja in diese Lage gebracht. Richtig. Und wie läuft 's als Prof. Coldblood? Ganz gut. Dein Sohn war übrigens gerade bei Black. Warum das? Er hat sich mit dem Konrektor angelegt. Prof. von Deathwing, oder so. Hmm... sagt mir nichts. Die streiten sich ständig. Aha. Sonst noch was passiert? Was meinst du damit? Hast du irgendwen Besonderen getroffen? Junior und ein paar andere Lehrer. Wie geht 's ihr? Soweit ich das beurteilen kann, ganz gut. Warum willst du das eigentlich wissen? Weil ich gerade nicht so auf dem Laufenden bin, was Hogwarts anbelangt. Was soll da auch schon interessant dran sein? Kann ich ja nicht wissen, wenn ich nicht mehr hier bin. Deswegen frag ich ja. Sag mal, hast du bei deiner Verkleidung auch an deinem Verhalten geschraubt? Das wüsstest du wohl gern. Äffst du jetzt schon diese Black nach? Ja. Warum das denn?! Für meinen Plan. Plan? Plan ist übertrieben... Ah ja... wie auch immer. Wie läuft 's sich denn so? Ungewohnt. Ungewohnt gut oder ungewohnt schlecht? Einfach nur ungewohnt. Ist ja schon gut, ich höre ja schon auf zu nerven. Gibt es noch irgendetwas, das du mir erzählen möchtest? Wie soll ich dass denn verstehen? Erstatte einfach Bericht über das, was dich bewegt. Was mich bewegt? Ja? Was soll mich schon bewegen? Was meinst du, warum ich dich gefragt habe? War 's das? Ähm... War 's das? Ist ja schon gut! Mach doch was du willst. Ich komme im Laufe der Woche nochmal vorbei.

Am Tag des Selbstverteidigungskurses

Potter! Da bist du ja endlich! Warum kommen sie um... 5 Uhr morgens? Um FÜNF UHR??? Tja! Prof. Redfield war stocksauer, dass sie mich holen wegen ihnen holen musste. Um 5 Uhr! Nein, Prof. Redfield hab ich um 4.40 Uhr geweckt. Es ist Samstag! Ja. Keine Schule, das heißt ausschlafen! Nicht für dich. Und warum? Du bleibst bei mir, bis der Selbsverteidigungskurs anfängt. Neun Stunden? Nein Stunden und fünf Minuten. Was haben sie solange vor?

Vorbereitungen treffen. Und warum muss ich mit? Weil du die einzige Zweitklässlerin bist. Darum. Und die anderen? Du meinst die ab der vierten Klassenstufe und älter? Ja. Die sind alt genug. Kann ich nicht bei meinen Freunden bleiben? Ihr habt doch einen Ausflug in... drei Stunden. Eben. In drei Stunden! Ich muss aber weg von Hogwarts. Wohin? Siehst du noch früh genug. Aha. Ganz schön kalt hier draußen, was? Es ist ja auch noch fünf Uhr in der Früh! Stell dich nicht so an! Der frühe Vogel fängt den Wurm. Ich will aber keine Würmer fangen, sondern ausschlafen! *seufz* Wie weit müssen wir denn noch? Ungeduldig, wie? Ja. Siehst du die Kutsche davorn? Bin ich blind? Da werden wir jetzt einsteigen. Hören sie auf, mit mir wie mit einem Kleinkind zu reden! Ich werd mir Mühe geben, auch wenn 's mir schwer fällt. Und wo fahren wir hin? Fliegen. Was? „Wo fliegen wir hin?“ Und? Nach London. Nach London? Hab ich doch gerade gesagt. Was wollen sie in London? Sachen erledigen. Sachen? Was für Sachen? Wir holen jemanden ab. Snape? Oh, wir heben schon ab. Sie lenken ab. Fang doch einfach ein Gesprächsthema an! Snape? Ein anderes! Warum nehmen sie ausgerechnet mich mit? Hab ich dir schon gesagt. Und warum erzählen sie mir so vieles von sich? Aus Spaß? Dann hätten sie es auch jemand anderem erzählen können. Zum Beispiel wem? Ami? Black?! Nie im Leben! Warum nicht sie? Warum ich? Du verstehst meine Situation am Besten. Jedenfalls besser als sie. Ich versteh überhaupt nichts! Soll ich dir die Wahrheit sagen? Ich bitte darum. Du gefällst mir. Das war aber nicht beabsichtigt. Du bist schlagfertig, ungehorsam, nervig und naiv – so wie ich in deinem Alter. Hört, hört! Er hat mich gelobt! Merk dir diesen Tag. Es wird so schnell nicht wieder vorkommen. Na toll! Außerdem brauche ich jemanden, der mich bei Snape unterstützt... falls es wirklich Snape ist. Und den treffen wir ja jetzt in London, richtig? Richtig. Wir holen ihn also ab? Was guckst du so skeptisch? Ja, wir holen ihn ab. Das geht nicht! Ach, und warum bitteschön nicht? Weil... weil er weder meinen Vater noch meinen Großvater ausstehen konnte. Na und? Mich kann er auch nicht ausstehen. Dann ziehen wir schon mal am selben Strang. Wen kann der Typ überhaupt leiden? Frag mich nicht. Sehr sympathisch, dieser Snape... Naja... vielleicht ist er wirklich... ein bisschen... sympathisch. Wie jetzt? Schließlich wollte er mir nur helfen, nicht wahr? Trotzdem mögen sie ihn nicht besonders, oder? Du wirst schon noch sehen, warum. Oh-ha! Wie geht es eigentlich deiner Hand? Oh... gut... Was ist? Was haben sie eigentlich gemacht? Dich verflucht. Machen sie sich dabei nicht strafbar? Würde ich es dann tun? Ja! *seufz* Du hast ja eingewilligt. Jetzt bist du mir einen Wunsch schuldig. Ich wusste doch nicht, was auf mich zukommt! Ach, du musst mir nur einen klitzekleinen Wunsch erfüllen, nichts Großes. So mächtig war der Fluch auch nicht. Was soll das heißen? Ich könnte zum Beispiel nicht von dir verlangen, dass du dich oder jemand anderen tötest, aber ich könnte von dir verlangen, dass du für mich Brötchen holen gehst. Und wenn ich den Wunsch erfüllt habe... Dann bist du wieder unverflucht. Was passiert, wenn ich ihren Wunsch nicht erfülle? Du stirbst unter unendlichen Qualen. WAS?! Nur n Scherz. Ha-ha. Es ist besser, wenn du es nicht erfährst. Was wollen sie

mir eigentlich befehlen? Nichts, was nicht in meinem Interesse wäre. Und was ist, wenn das nicht in meinem Interesse ist? Dein Problem. Danke. Hey, Kopf hoch! Ich kann dir doch nicht wirklich schlimmes befehlen. Hoffen wir's! Woher können sie so etwas überhaupt? Das... brauchst du nicht wissen. Ich will es aber wissen! Sagen wir, es ist Familienwissen. Ihr Vater? Ja... er hat sein Wissen niedergeschrieben, jedoch nie publiziert. Aus seinen Werken haben ich viele nützliche Praktiken und Angriffe gelernt, jedoch besitze ich für die hohe Kunst der Illusion und Manipulation nicht die nötige Erfahrung und... und auch nicht die nötige Macht. Wie meinen sie das? Hypnose, Illusionskunst, Gedankenlesen und -kontrollieren... nur ein wahrer Meister könnte dies aus dem Stegreif vollführen. Ohne Hilfsmittel. Aber ich... nun ja... Sind sie zu schwach? So direkt zu fragen ist unhöflich, aber: Ja, ich bin zu schwach. ...Noch. Heißt das, ihr Vater kann Gedanken lesen? Nur wenn dein Geist zu schwach ist, oder du ihm zu viel Zeit gibst, damit er sich konzentrieren kann. Und Hypnose? Hypnose, Gedankenkontrolle, wie man es dreht, letztlich geht es beide Male darum sein Gegenüber dazu zu bringen, das für einen zu tun, was man verlangt. Ihr Vater wird mir langsam unheimlich! Wird? ...Nein, er ist es schon... Er hat mich bereits dazu gebracht, Amelia anzugreifen. Keine schlechte Tat. Was? Ach, nichts. Und was bedeutet Illusionskunst? Poena Duplex und Ecliptifactus sind zwei gute Beispiele dafür. Was sind das für Sprüche? Ecliptifactus erstellt mehrere Kopien von dir selbst, die allerdings weder angreifen, noch sonstige physische Aktionen vollbringen können. Und wozu sind diese Kopien dann gut? Nun ja... sie können den Feind täuschen. Entweder im Kampf selbst, um Angriffe auf die Klone zu richten oder um zu fliehen. Und Poena Duplex? Ah ja... die Königsdisziplin unter den Illusionen. Ich habe mir schon ganz schön die Zähne daran ausgebissen. Meinem Vater scheint dieser Spruch jedenfalls sehr leicht zu fallen. Er hat ihn erfunden. Erfunden? Ja. Und das macht diesen Zauber ja so kompliziert. Weißt du, es ist nicht einfach nur ein Zauber mit einer Wirkung, nein, es ist ein Zauber, der in drei Stadien fungiert. Oh ja, kompliziert. In der Variante eins wird ein einzelner Doppelgänger erschaffen. Er kann nicht angreifen, nicht physisch agieren, aber er ist im Gegensatz zu Ecliptifactus zeitlich unbegrenzt. Und Variante zwei? Lass mich doch erzählen! Also: Variante zwei erschafft einen Doppelgänger, der alles kann, außer zaubern. Also reden, schreiben, jemanden verprügeln, richtig? Richtig. Aha. Variante drei ist eine Abart der ersten beiden. Dabei tritt der Doppelgänger nicht aus dem Zauberer heraus, sondern fungiert als Schutzschild, das jeden Angriff, ob physisch oder magisch, abfängt. Gibt 's dafür nicht Protego und son Kram? Du verstehst nicht. Alle Gegenzauber, alle Schutzschildzauber wirken nur im Moment des Angriffs. Mal angenommen du sprichst Poena Duplex am Montag Abend aus und wirst am Donnerstag Nachmittag aus heiterem Himmel angegriffen. Du hast keine Möglichkeit dich zu verteidigen. Dir wird nichts geschehen. Warum? Wegen Poena Duplex. Also mein Double bekommt den ganzen Schaden ab, richtig? Japp. Und verschwindet dann. Und dann hab ich genug Zeit zurück zu schlagen? Ja. Schade, dass ich das nicht kann. Wem sagst

du das? Sie mögen ihren Vater trotz allem, was sie behaupten, richtig? Wie kommst du darauf? Ihre Erzählungen. Naja... Mögen sie ihn? Jein. Was heißt das? Ich mag ihn als Person, nicht aber das, was er tut oder für was er sich einsetzt. Die Mächtigen Drei? Zum Beispiel. Sind wir bald da? Etwa in zehn Minuten. Oh, ok. Wo gehen eigentlich deine Freunde hin? Warum? Ausflug? Mit Runenkunde besuchen die irgend so einen Runenfels. Bei wem habt ihr Runenkunde? Prof. von Deathwing? Ja. Warum fragen sie? Nicht so wichtig. Wie ist er so im Unterricht? Ganz nett, eigentlich. Eigentlich? Was ist? Hat er was angestellt? Nein, er gibt nur viele Hausaufgaben. Ach so. Sie sehen enttäuscht aus. Das bin ich. Warum? Nicht so wichtig. Doch! Sagen sie 's mir! Ich hab mich nur mit ihm gestritten. So wie mit Snape? Nein! Himmel bewahre! Das würde ich nie wieder tun! Schon gut, schon gut. Apropos Snape, wir sind da. Das hat jetzt 10 Minuten gedauert? Nein, aber wir laufen den Rest. Zu Fuß? Wie läufst du denn sonst? Gar nicht. Etwas frische Luft und Bewegung kann nicht schaden! Ja, ja. Also beeil dich, sonst kommen wir noch zu spät! Wir sind da! Und wo ist Snape? Müsste schon angekommen sein. Siehst du ihn? Wie sieht er denn aus? Schwarze, fettige Haare, hässlicher Zinken im Gesicht und einen immer fiesen Blick. Sie schmeicheln mir wirklich sehr. Ich nehme an, sie sind Prof. Bakura, richtig? R-richtig? Hören sie auf zu stottern und drehen sie sich gefälligst um, wenn ich mit ihnen rede! Äh... ja... Prof. Snape, ich... Nebrets! Ja...